



Justizministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



Seite 1 von 2

24. JAN. 2017

Aktenzeichen

2220 - V. 274

bei Antwort bitte angeben

Bearbeiterin: Frau Dr. Dylla-
Krebs

Telefon: 0211 8792-281

Entwurf einer Absichtserklärung über die Verstärkung der Kooperation auf dem Gebiet des deutsch-französischen Austauschs im Bereich der post-universitären Juristenausbildung zwischen dem Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Ordre des Avocats du Barreau de Paris

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

gemäß Abschnitt II. Ziffer 1. der „Vereinbarung zwischen Landtag und Landesregierung über die Unterrichtung des Landtags durch die Landesregierung“ übersende ich den Entwurf einer Absichtserklärung über die Verstärkung der Kooperation auf dem Gebiet des deutsch-französischen Austauschs im Bereich der post-universitären Juristenausbildung zwischen dem Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Ordre des Avocats du Barreau de Paris.

Die Landesregierung beabsichtigt, diesen voraussichtlich in der Kabinettsitzung am **21. Januar 2017** zu beraten.

Das Justizministerium Nordrhein-Westfalen vermittelt seit 1961 für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare aus ganz Deutschland Ausbildungsaufenthalte bei französischen Ausbildungsstellen und führt zudem ein sog. Frankreichseminar durch. Das Seminar wird seit jeher von der Pariser Rechtsanwaltskammer unterstützt. Diese hat nunmehr Interesse bekundet, das Modell spiegelbildlich auf die französische Anwaltsausbildung zu übertragen (sog. Séminaire d'Allemagne).

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw



Die Kooperation zwischen dem Justizministerium Nordrhein-Westfalen und der Rechtsanwaltskammer in Paris soll durch eine förmliche Erklärung bekräftigt werden. Die Unterzeichnung der Absichtserklärung durch Herrn Minister Kutschaty und den Präsidenten der Pariser Rechtsanwaltskammer, Herrn Bâtonnier Sicard, ist geplant für Mittwoch, den **22. Februar 2017**, in Paris.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Kutschaty', with a long horizontal flourish extending to the right.

Thomas Kutschaty

**Absichtserklärung
über die Verstärkung der Kooperation
auf dem Gebiet des deutsch-französischen Austauschs
im Bereich der post-universitären Juristenausbildung
zwischen
dem Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
und
dem Ordre des Avocats du Barreau de Paris**

I. Ausgangslage

Im Jahre 1959 ist das Justizministerium Nordrhein-Westfalen damit betraut worden, federführend für alle deutschen Landesjustizverwaltungen Ausbildungsaufenthalte deutscher Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare bei französischen Ausbildungsstellen zu vermitteln. Dank der engagierten und freundschaftlichen Bemühungen der Pariser Anwaltschaft gelingt es dem Justizministerium Nordrhein-Westfalen seit 1961, Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare aus ganz Deutschland zu Ausbildungsaufenthalten bei französischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten zu vermitteln und mit dem französischen Rechtswesen bekannt zu machen. Seit Ende der neunziger Jahre führt das Justizministerium Nordrhein-Westfalen unabhängig von einer eventuellen Einzelausbildung Seminare durch (sog. Frankreichseminar). Die Seminare finden zweimal jährlich – jeweils im Frühjahr und im Herbst – für die Dauer von einer Woche in Paris statt; teilnehmen können jeweils bis zu 25 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare aus ganz Deutschland. Die Seminare bieten eine theoretische Einführung in das französische Rechtswesen und in die französische Rechtssprache. Zudem halten französische Fachleute Vorträge zur Gerichtsorganisation und zur Anwaltstätigkeit in Frankreich sowie zur französischen Juristenausbildung etc. Begleitend werden Gerichte, Rechtsanwaltskanzleien, die Pariser Anwaltsschule (École de Formation professionnelle des Barreaux de la Cour d'Appel de Paris) und hochrangige Institutionen besucht (z.B. Conseil d'État, Cour des Comptes, International Chamber of Commerce, Deutsche Botschaft). Auf Wunsch werden auch weiterhin Ausbildungsplätze in der Anwaltschaft oder in einem Notariat im Großraum Paris sowie bei Gerichten in ganz Frankreich vermittelt.

II. Anlass

Von Seiten der Pariser Anwaltschaft ist im Jahr 2016 Interesse bekundet worden, das Modell der Vermittlung von Ausbildungsaufenthalten einschließlich der Durchführung eines Einführungsseminars im Gegenzug auf die französische post-universitäre Juristenausbildung zu übertragen. Sie will Schülerinnen und Schüler der École de Formation professionnelle des Barreaux de la Cour d'Appel de Paris (stagiaires) in

deutsche Ausbildungsstellen vermitteln. Unabhängig davon soll ein Seminar zur Einführung in das deutsche Rechtswesen und in die deutsche Rechtssprache angeboten werden, in dessen Rahmen deutsche Fachleute Vorträge zur Gerichtsorganisation und zur Anwaltstätigkeit in Deutschland sowie zur deutschen Juristenausbildung halten (sog. Séminaire d'Allemagne). Ferner sollen im Rahmen dieses Seminars deutsche Gerichte, Rechtsanwaltskanzleien und Institutionen besucht werden, die für angehende französische Juristinnen und Juristen von Interesse sind. Das Seminar soll vorerst einmal jährlich und bei entsprechender Anzahl von Interessenten gegebenenfalls auch zweimal jährlich für die Dauer von einer Woche in Düsseldorf stattfinden und bis zu 25 französischen stagiaires eine Teilnahme ermöglichen.

III. Verstärkung der Kooperation

Beide Seiten haben ein Interesse daran, die langjährige erfolgreiche Kooperation auf dem Gebiet des deutsch-französischen Austauschs im Bereich der post-universitären Juristenausbildung zu verstärken. Auf deutscher Seite steht die Verfestigung der geübten Praxis im Vordergrund, auf französischer Seite die Einführung eines entsprechenden Seminars.

1. Unterstützungsleistungen des Ordre des Avocats du Barreau de Paris in Bezug auf das Frankreichseminar

Das Justizministerium Nordrhein-Westfalen führt zweimal jährlich in Paris für bis zu 25 deutsche Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare ein einwöchiges Seminar zur Einführung in das französische Rechtswesen und die französische Rechtssprache durch. Planung, Organisation und Kostentragung liegen bei dem Justizministerium Nordrhein-Westfalen.

Der Ordre des Avocats du Barreau de Paris unterstützt die Tätigkeit des Justizministeriums Nordrhein-Westfalen, indem

- der Bâtonnier bzw. seine Vertreterin oder sein Vertreter die Gruppe begrüßt,
- der Ordre des Avocats du Barreau de Paris dem Justizministerium Nordrhein-Westfalen zumindest für einen Tag kostenlos einen Tagungsraum zur Verfügung stellt
- und das Justizministerium Nordrhein-Westfalen im Übrigen bei der Suche nach geeigneten kostenlosen oder kostengünstigen Tagungsräumen unterstützt,
- er bei Bedarf Kontakte zu geeigneten Fachleuten und für fachspezifische Gruppenbesuche vermittelt und
- bei Bedarf Kontakte für die Vermittlung von Einzelstationen bei Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten im Großraum Paris herstellt.

2. Unterstützungsleistungen des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen in Bezug auf das Séminaire d'Allemagne

Der Ordre des Avocats du Barreau de Paris beabsichtigt, vorerst einmal und bei entsprechender Anzahl von Interessenten gegebenenfalls auch zweimal jährlich in Düsseldorf für bis zu 25 französische stagiaires ein einwöchiges Seminar zur Einführung in das deutsche Rechtswesen und die deutsche Rechtssprache durchzuführen. Planung, Organisation und Kostentragung liegen bei dem Ordre des Avocats du Barreau de Paris.

Das Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt die Tätigkeit des Ordre des Avocats du Barreau de Paris, indem

- der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen die Schirmherrschaft über das Séminaire d'Allemagne übernimmt,
- eine Vertreterin oder ein Vertreter des Justizministeriums die Gruppe begrüßt,
- das Justizministerium dem Ordre des Avocats du Barreau de Paris kostenlose Tagungsräume in Düsseldorf zur Verfügung stellt,
- das Justizministerium bei Bedarf Kontakte zu geeigneten Lehrkräften und Fachleuten sowie für fachspezifische Gruppenbesuche vermittelt sowie
- bei Bedarf Kontakte für die Vermittlung von Einzelstationen bei Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten in Deutschland herstellt.

3. Zeitplan

Das Frankreichseminar wird im üblichen Rhythmus (Frühjahr/Herbst) fortgeführt. Ein Pilotprojekt des Séminaire d'Allemagne soll für den Herbst 2017 geplant werden.

Geschehen zu Paris am 22. Februar 2017 in zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für das
Justizministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen:
Der Justizminister

Für den
Ordre des Avocats du
Barreau de Paris:
Der Bâtonnier

(Thomas Kutschaty)

(Frédéric Sicard)